

## 2. Die Erbeinigung von 1606

(Die Wiedergabe erfolgt im wesentlichen buchstabengetreu, doch wurde die Gross- und Kleinschreibung — wo thunlich — vereinheitlicht).

In Namen Gottes Vatters, Gottes Sohns, und Gottes heiligen Geistes-  
Amen.

Nachdem Wir hernachbenante Carl, Herr von Liechtenstein von Nicolspurg, Herr auf Veldtsperg, Herrnpaumgarten, Eyssgrueb, Blumenau Prossnitz, Aussee, und Cziernahor, Röm. Kay. Mth. Gehaimer Rath, Obrister Hofmaister, Camerer, und Landtsauptman des Marggrafthumbes Märhern, Maximilian Herr von Liechtenstein von Nicolspurg, Herr auf Rabenspurg, Hohenau, Budtzowitz, Posoritz und Nowyhradt, höchstgedachter Kay. Mth. Reichshofrath, und Gundagger Herr von Liechtenstein von Nicolspurg, Graf zu Rittberg, Herr auf Wulferssdorff, Mistelbach, Poystorff und Ringelsdorf, mehrhöchstermelter Irer Kay. Mth. Hof Camer Rath, Erl. Drl. Ertzhertzogs Matthiae zu Österreich Camerer, auch einer löblichen Landschafft des Ertzhertzogthumbes Österreich unter der Ennss verordneter bey uns selber reifflich betrachtet, dass zu Erhaltung wir aller anderen Sachen, also auch der Geschlechter und Stammheuser nichts Vorträglichers und Nutzlichers ist, dann guete und beständige Ordnung zu machen, und ferner in acht genommen, das zwar noch mehr, dann vor hundert Jahren, das ist Anno funftzehenhundert und vier, den Samstag vor Reminiscere durch weylant Unsere geliebte in Gott ruhende Voreltern, Herrn Christoffen von Liechtenstein von Nicolspurg gewesenen Landtmarchalch in Österreich, als damalss den Eltisten des Geschlechts, so dann Herrn Erasmus und Herrn Geörgen Gebruedern, Herrn Hainrichen Söhne, dessgleichen Herrn Hartman, Herrn Geörgen Söhne, alle Herrn von Liechtenstein von Nicolspurg, eine stattliche Erbeinigung und Auszeigung irer Schlösser, Herrschafften, Städt und Güeter, gemacht und aufgerichtet, aber doch nit allerdings so genau und vleissig, wiewol geschehen hette sollen, gehalten worden, sintemal vil ansehnliche Stuck und Güeter, durch gefehrliche Alienationes der geschlossenen Vergleichnus zu Nachtail, in anderer Leuth Händte und Besitz gerathen.

Disemnach, so haben Wir zu Vorkommung solcher schädlicher Unge-